

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **95 (1997)**

Heft 3

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Wie sehr die Entwicklung der Naturnutzung und die Sensibilisierung gegenüber der Umwelt zusammengehören, macht dieses Buch deutlich. Es ist ein wichtiger Beitrag zur historischen und ökohistorischen Anthropologie der Schweiz.

G. Böhme, H. Böhme:

Feuer, Wasser, Erde, Luft

Eine Kulturgeschichte der Elemente

Beck Verlag, München 1996, 344 Seiten, DM 78.-, ISBN 3-406-41292-0.

Die Geschichte der vier Elemente ist ein Längsschnitt durch die Kulturgeschichte Europas: Ihren Ursprung nahm die Elementenlehre in den grossen kosmogonischen Mythen der

Antike. Als naturphilosophische Lehre entstand sie im fünften und vierten vorchristlichen Jahrhundert: Empedokles, Platon und Aristoteles bezeichnen die wichtigsten Stationen. In der Folgezeit trennen und verschlingen sich immer wieder zwei Hauptlinien: Die vier Elemente als symbolische kosmische Ordnung und die vier Elemente als materielle Qualitäten der sinnlichen Welt. Die vier Elemente beschreiben aber nicht nur die schöne Ordnung des Ganzen, sondern darüber hinaus die Natur in ihrer Bedrohlichkeit für den Menschen. Die Elemente sind auch Namen für die Naturgewalten: Vulkanismus, Fluten, Erdbeben und Stürme. Ihnen entspricht deshalb auch die Form der Auseinandersetzung, durch die der Mensch die Übermacht der Elemente innerlich zu bewältigen versucht – symbolisch, moralisch und schliesslich technisch.

**Wie?
Was?
Wo?**

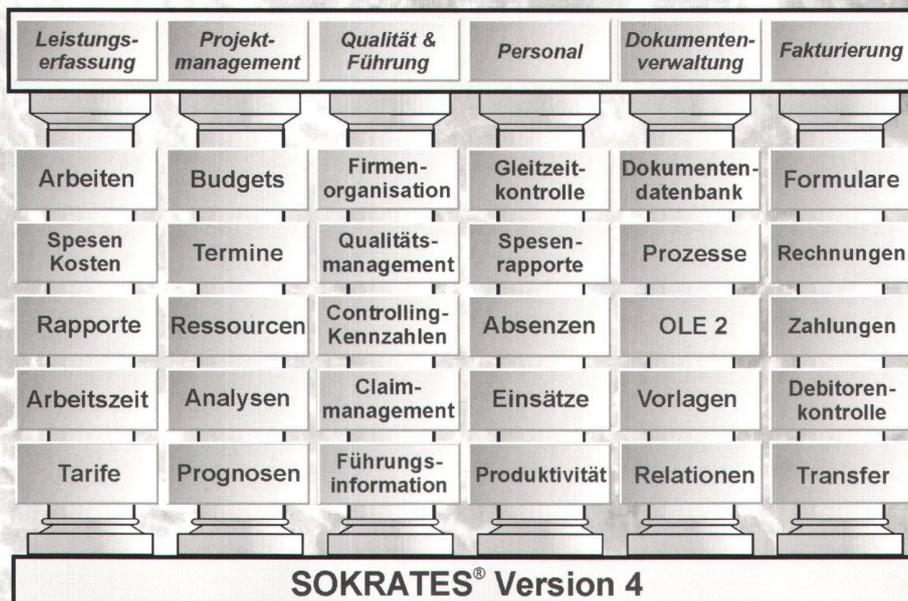
Das Bezugsquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.



Sokrates® 4.0

Die professionelle Gesamtlösung für Ingenieure und Architekten

Leistungserfassung / Leistungsverrechnung / Project Control
Qualitätsmanagement / Dokumentenverwaltung / Adressen



Helix Business Soft AG
Grundstr. 12
6343 Rotkreuz

Tel. 041 790 50 19
Fax 041 790 01 86
E-Mail infoline@sokrates.ch

Microsoft® Windows 3.x, '95, NT
Apple® Macintosh, PowerMac

154